



Weihnachtskonzert mit Cantabile Regensburg

In Rahmen der diesjährigen Krippenwegkonzerte gab am dritten Adventssonntag der Regensburger Spitzenchor Cantabile Regensburg in der Heilig-Kreuz-Kirche ein Weihnachtskonzert. Dr. Friedrich Bruckner begrüßte Chor und Gäste zum Weihnachtskonzert im Namen des Verkehrsvereins und des Fördervereins der Heilig-Kreuz-Kirche: „Ich freue mich sehr, dass wir wieder den international anerkannten Chor Cantabile Regensburg bei uns begrüßen dürfen. Mit vertrauten Texten und Melodien werden wir in eine facettenreiches Konzert eintauchen.“

Im Programm gaben die Sänger unter der Leitung von Matthias Be-

ckert Werken von Künstlern aus dem 16. bis zum 21. Jahrhundert zu Besten. Eröffnet wurde das Konzert mit „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius, dem Werke von Heinrich Schütz folgten. Im Zentrum des Konzerts stand die Vertonung der Weihnachtsgeschichte von Hugo Distler. Dirigent Matthias Beckert verwies bei der Ankündigung von Wolfram Buchenbergs „Ich sah drei Schiffe“ auf die aktuelle CD des Chores. Nach den Werken von Eric Whitacre, Berthold Hummel und Pierre Villette, stimmte der 25-köpfige Chor, der die höchste Auszeichnung des Bayerischen Sängerbundes, die Orlando-di-Lasso-Medaille trägt, die Urauf-

führung von „Schlaf wohl du Himmelsknaube“, ein Werk von Florian Karl, das erste Mal öffentlich an.

Zum Finale des Weihnachtskonzerts verteilten sich die Sänger zur Überraschung des Publikums im gesamten Kirchenschiff, um ein akustisches Highlight mit dem Lied „Det är en ros utsprungen“ von Jan Sandström zu setzen. 240 Gästen würdigten die Arbeit des A-cappella-Chors aus Regensburg mit großem Applaus. Zum Abschluss des Weihnachtskonzertes wurde mit dem Publikum noch das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ angestimmt, welches die besondere Stimmung in der kleinen Kirche vervollständigte.